

Der Präsident Helmut Hitscherich begrüßt 14 teilnehmende Vereinsmitglieder sehr herzlich.

Es folgt ein Gedenken an Verstorbene:

Ein besonderes Gedenken gilt unseren verstorbenen Vereinsmitglieder Andreas Kaun, Georg Hörl, Herbert Karg und Ulrich Woelm.

Bericht des Präsidenten

Zur Mitgliederversammlung sind 14 Mitglieder und ein Gast ins Café Zimmermann in Kempten gekommen. Der Kameradenkreis der Gebirgstruppe war durch Mitglieder, aber leider nicht durch die Vorstandschaft vertreten.

Der Vorstand plante einen Vortrag durch Oberstleutnant Bachmann, ehemals Landeskommmando München, zum Thema Heimatschutz. Dieser Vortrag konnte bisher nicht stattfinden: OTL Bachmann ist versetzt worden. Der Vorsitzende schaut nach Ersatz.

Zunächst berichtet der 1.Vorsitzende Helmut Hitscherich von den Aktivitäten des Vereins während des Jahres. Hauptthema war das Aufstellen der Stelen. Der Kameradenkreis der Gebirgstruppe hat sich an den Kosten beteiligt. Dafür dankt der 1.Vorsitzende besonders. Wegen der noch unklaren Restkosten, wird nochmals ein Gespräch zwischen den Vorsitzenden unseres Traditionsverbandes und dem Vorsitzenden des Kameradenkreises der Gebirgstruppe stattfinden.

Herrn Oberbürgermeister Kiechle dankte Helmut Hitscherich nochmals besonders. Er hat das Projekt gefördert und es möglich gemacht. Der Oberbürgermeister hat am 22.10.25 die Stelen in einer kleinen Feierstunde enthüllt. Er hat zu dieser Feier einladen. Vor der ehemaligen Prinz-Franz Kaserne haben Gäste seiner Wahl sich getroffen. Der Traditionsverband hat die Bewirtung übernommen. Herbert Zimmermann hat das unter erschwerten regnerischen Bedingungen bestens erledigt.

Das Kulturamt der Stadt Kempten übernimmt auf unseren Antrag hin weiterhin die Miete der Geschäftsräume. Dazu muss man aber sagen, das kann begrenzt sein. Die Mittel im Haushalt der Stadt Kempten werden knapper. Der Verein wird sich die Mietzahlungen nicht leisten können, wenn die Unterstützung durch das Kulturamt ausfällt.

Ein weiteres Thema: das Interesse des Bayrischen Fernsehens, das im Juli zu einer Reportage nach Kempten kam. Die Aufmerksamkeit des Teams galt dabei der Liegenschaft Artilleriekaserne und der Frage zu Änderungen der ausgesetzten Wehrpflicht. Gibt es Möglichkeiten zur Reaktivierung der Immobilie? Wie schätzen ehemalige Soldaten die laufende Diskussion um die Wehrpflicht ein?

Zum Berichtszeitpunkt hat der Traditionsverband 95 Vereinsmitglieder. In das Jahr 2026 werden wir 91 Mitglieder sein.

Bericht des Schatzmeisters

Robert Schmidt stellte den Kassenbericht detailliert in allen Einzelheiten vor.

Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer Thomas Bamberger die korrekte Führung und die hervorragende Übersicht der komplett vorgelegten Unterlagen. Alles war nach buchhalterischen Gesichtspunkten perfekt aufgearbeitet, alle Vorgänge waren nachvollziehbar.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Schatzmeister Robert Schmidt und den Kassenprüfern Wilhelm Kölling und Thomas Bamberger für ihre Arbeit.

Entlastung von Schatzmeister und Vorstand

Thomas Bamberger schlägt der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor. Diese wird, bei Enthaltung des Schatzmeisters selbst, einstimmig gegeben. Die Mitgliederversammlung entlastet auch den Vorstand ohne Gegenstimmen, nur die Vorstandsmitglieder enthalten sich.

3. Vorsitzender

Entsprechend der Wahlordnung des Vereins wurde ein 3. Vorsitzender und Geschäftsführer durch die Vorstandschaft bestimmt: Otto Koczwar.

Planungen der Termine im Jahr 2026

Am 13.03.2026 haben wir ein Mitgliedertreffen mit Vortrag im Kaffee Zimmermann geplant.

Für den 17.07.2026 haben wir ein Grillfest geplant, erneut im Kaffee Zimmermann. Ohne Ausweichtermin, bei schlechtem Wetter wird außen gegrillt und im Lokal gegessen. Wir haben das erfolgreich erprobt.

Die Mitgliederversammlung mit Wahlen ist für den 13.11.2026 geplant und findet im Café Zimmermann statt. Einladung 4 Wochen vorher, die Versammlung ist dann mit Neuwahlen des Vorstandes verbunden.

Anträge / Besonderes.

Weitere Aufgaben für den Verein? Über die Zukunft des Traditionsverbandes soll im nächsten Jahr besprochen werden. Der 1.Vorsitzende gibt als Anregung den Wunsch eines Vereinsmitgliedes

für eine kleine Tafel zur Erinnerung an das Verteidigungskreiskommando und eventuell auch an das Kreiswehrrersatzamt und die Standortverwaltung wieder. Beide Orte sind aber deutlich schwieriger: Die Eigentümer der Liegenschaft haben gewechselt.